

Der Inhalt wird nicht richtig dargestellt? [Im Browser öffnen.](#)



Jörn Domeier, MdL

Liebe/r [Vorname],

nach der Wahl in Bayern hört man immer wieder davon, dass nun die Sacharbeit zurückkehren müsse. Ich finde dieses insofern ungerecht, dass es auch in Berlin aber gerade hier in Niedersachsen viele SPD Abgeordnete gibt, die die Sacharbeit im Fokus ihres Schaffens haben.

Die SPD Landtagsfraktion ist deswegen so erfolgreich, weil wir uns um die täglichen Belange kümmern und einen Partner haben, der nicht durch Radau auffällt.

So sind eine Reihe wichtiger Themen in meinem Parlamentsbrief enthalten.

Dankbar und ein klein wenig stolz bin ich auf meinem ersten eigenen Antrag den ich im Verfahren habe. Sollte das Parlament meinem Antrag folgen, so können unsere Landwirte als Erstes von besonderen Signalen profitieren. Diese Daten sind wichtig um landwirtschaftliche Maschinen autonom und sehr exakt fahren zu lassen. Gerade in einem Ackerbaulandkreis wie Helmstedt, mit vielen kleinen Betrieben und keinen großen Feldstrukturen, profitieren unsere Landwirte. Aber letztlich nicht nur die Landwirte. Mit den Erfahrungen aus der Freigabe der Signale sind viele weitere Möglichkeiten verbunden. Ich freue mich euch bei einer der zahlreichen anstehenden Veranstaltungen darüber zu berichten.

Wichtig sind aber auch die vielen anderen Themen des Alltags. Mit meiner neuen Idee kommen wir gut an und können uns prima um die Dinge vor Ort kümmern. Schaut doch einfach mal auf die Seite: [HELMSTEDT-BESSER-MACHEN.DE](https://www.helmstedt-besser-machen.de)

[Besser machen.](#)

Der Inhalt wird nicht richtig dargestellt? [Im Browser öffnen.](#)



In Niedersachsen haben wir vor einem Jahr bewiesen, dass die SPD auch in der heutigen Zeit eine Volkspartei ist, wenn sie glaubwürdig bleibt und den Menschen zeigt, dass sie ihre wirklichen Probleme ernstnimmt und Lösungen anbietet. Auch die Koalition in Berlin muss endlich zu einer konstruktiven Sacharbeit zurückkehren und den Eindruck der Dauerkrise mit guter Politik für die Menschen im Land widerlegen. Unsere Ministerinnen und Minister im Bund leisten gute Arbeit - Das Gute-Kita-Gesetz von Franziska Giffey oder die Rentengarantie unseres Arbeitsministers Hubertus Heil sind dafür nur zwei Beispiele.

Auf niedersächsischer Ebene wollen wir mit unserer Aktuellen Stunde zum Thema „Ärztliche Versorgung flächendeckend sichern“ weiterhin unseren Fokus auf das uns so wichtige Feld der Verbesserung der ärztlichen Versorgung auf dem Land legen. Wir möchten mit dem Masterplan Medizinstudium 2020 die Studienplatzkapazität erhöhen, die Allgemeinmedizin im Studium stärken und Praktika im ländlichen Raum attraktiver machen. Auch die Landarztquote kann hier als ein Baustein und sinnvolles Instrument zur Stärkung des ländlichen Raumes genutzt werden. Wir sind uns sicher, dass langfristig neue Arbeitsformen auf dem Land geschaffen werden müssen, die z.B. im Sinne von Gemeinschaftspraxen und sektorenübergreifender Zusammenarbeit von ambulanten und stationären Sektoren Wirkung zeigen.

Der Inhalt wird nicht richtig dargestellt? [Im Browser öffnen.](#)

Aus dem Plenum:

- Das bestehende Niedersächsische Krankenhausgesetz soll folgende Änderungen erhalten: In jedem Krankenhaus ist ein Fehlermeldesystem einzuführen. Meldungen, die auf eine besondere Gefährdung der Patientensicherheit schließen lassen, hat das Krankenhaus dem Fachministerium mitzuteilen und zu erörtern. Die Einführung eines Patientenfürsprechers für jedes Krankenhaus soll als Anlaufstelle für Beschwerden oder Anregungen und auch zur Stärkung des Vertrauensverhältnisses zwischen Patienten, Angehörigen, Krankenhaus und des dort beschäftigten Personales dienen. In jedem Krankenhaus sind regelmäßig Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen durchzuführen, die das Ziel haben, einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess hinsichtlich von Todesfällen sicherzustellen. Des Weiteren soll die Bildung einer Arzneimittelkommission sicherstellen, dass eine Arzneimittelliste geführt wird, auf der für den laufenden Verbrauch im Krankenhaus bestimmte Arzneimittel aufgeführt werden und dass das ärztliche sowie pflegerische Personal in Fragen der Arzneimittelversorgung und der Arzneimitteltherapiesicherheit beraten und unterstützt wird. In jedem Krankenhaus ist außerdem sicherzustellen, dass in ausreichender Zahl Apotheker als Stationsapotheker und Beratungspersonen für die Stationen eingesetzt werden. Des Weiteren hat jedes Krankenhaus ein Konzept zur Unterstützung des in der direkten Patientenversorgung tätigen Personals bei der Bewältigung berufsbezogener Belastungen zu erstellen und umzusetzen.
- Mit einem Gesetz möchten wir den barrierefreien Zugang von Websites und mobilen Anwendungen bei öffentlichen Stellen verbessern. Die Umsetzung wird den Zugang für Nutzerinnen und Nutzer, insbesondere für Menschen mit Behinderungen, erleichtern. Insbesondere bei Neuanschaffungen, Erweiterungen und Überarbeitung ist die barrierefreie Gestaltung bereits bei der Planung, Entwicklung, Ausschreibung und Beschaffung zu berücksichtigen.
- Unfälle von Fahrzeugen mit Fußgängern und Radfahrern sind häufig von schweren Verletzungen und Todesfällen gekennzeichnet. Besonders kommt es im innerörtlichen Verkehr zu Abbiegeunfällen, die mit neuen Abbiegeassistenzsystemen eventuell vermieden werden können. Deswegen bittet der Landtag die Landesregierung unter anderem, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass für Nutzfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen schrittweise der Einbau autonom/selbstständig warnender, später auch selbsttätige bremsender Abbiegeassistenzsysteme, die Radfahrer und Fußgänger beim Abbiegen erkennen, vorgeschrieben wird.
- Niedersachsens Universitäten zählen zu den besten Deutschlands. Dies zeigt auch die Auswahl von sechs niedersächsischen Exzellenzclustern. Die Fördermittel aus der Exzellenzstrategie werden entsprechend in der erforderlichen Höhe durch Landesmittel gegenfinanziert. Der Landtag bittet die Landesregierung unter anderem, die niedersächsische Bewerbung für die Förderlinie Exzellenzuniversitäten bestmöglich zu

Der Inhalt wird nicht richtig dargestellt? [Im Browser öffnen.](#)

unterstützen sowie gemeinsam mit den Hochschulen darauf hinzuwirken, dass diese ihr Profil in Bezug auf zukunftsweisende Forschungsfelder schärfen und sich verstärkt an nationalen und internationalen Auswahlwettbewerben beteiligen. Ebenfalls sollen Nachfolgeprogramme zum Hochschulpakt, zum Qualitätspakt Lehre und das Personalgewinnungsprogramm für Fachhochschulen sowie der Pakt für Forschung und Innovation im Landeshaushalt abgesichert und auf eine dauerhafte Verstetigung der Bundesmittel hingewirkt werden.

- Niedersachsen ist das Windenergieland Nr.1 und dies soll auch so bleiben. Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Wirtschaftszweig und ihre Nutzung für die Durchführung der Energiewende von Unabdingbar. Der Windenergie kommt bei der Stromerzeugung aus regenerativer Energie eine besondere Bedeutung zu. Zusätzliche Bedarfe für Strom aus erneuerbaren Energien entstehen durch den Ausbau der Sektorenkopplung, also um auch in den Sektoren Wärme und Mobilität eine stärkere Durchdringung mit erneuerbaren Energien zu erreichen. Ziel der Sektorenkopplung muss sein, den gesamten produzierten erneuerbaren Strom zu nutzen. Neben dieser inhaltlichen Ausrichtung begrüßt der Landtag, dass sich die Landesregierung in Gesprächen mit Enercon klar für den Erhalt von Arbeitsplätzen bei Enercon und ihren sogenannten Zulieferunternehmen einsetzt. Die Landesregierung muss sich weiter gegenüber der Bundesregierung für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Windkraftbranche positionieren.
- Die meisten Betriebe in der niedersächsischen Landwirtschaft nutzen bereits GPS-Lenkensysteme. Die Genauigkeit der GPS-Steuerung reicht für viele Anwendungen jedoch nicht aus, sodass Landmaschinen ein zusätzliches Korrektursignal, das sogenannte RTK-Korrektursignal, benötigen. Dieses Korrektursignal ermöglicht es, dass sich das Fahrzeug mithilfe einer automatischen Lenktechnik im Gelände und auf dem Acker mit einer Toleranz von weniger als 2 cm manövrieren lässt. Die Nutzung dieser amtlich zur Verfügung gestellten Daten unterliegt jedoch einer Gebührenordnung. Daher fordert der Landtag die Landesregierung auf, den satellitenbasierten Korrekturdienst kosten- und gemeinfrei zur Verfügung zu stellen, um auch die Digitalisierung in der Landwirtschaft zu fördern.

[Ständig informiert.](#)

Der Inhalt wird nicht richtig dargestellt? [Im Browser öffnen.](#)



Herzliche Grüße

Dein

Jörn

Impressum:

Jan Fricke, Büroleiter

Abgeordnetenbüro Jörn Domeier, MdL

Kleiner Wall 1

38350 Helmstedt

Tel.: 05351 39925-12

Fax: 05351 39925-16

Mail: buero@joern-domeier.de

Diese Zusammenfassungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Für Fragen und Anregungen ist mein Büro erreichbar.

{Du/Sie} {möchtest/möchten} keine E-Mails mehr vom Landtagswahlkreis 008 Helmstedt erhalten? [Dann {klicke/klicken Sie} bitte hier.](#)